

# ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 29. April 2013, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Die Steuerpläne der Parteien: Wie teuer kommt  
die Bundestagswahl 2013 Bürger und Unternehmen?“  
mit Professor Dr. Christoph Spengel (Universität Mannheim)**

Die Steuern sind eines der herausragenden Themen des aktuellen Bundestagswahlkampfes. Manche Parteien setzen auf eine Anhebung des Spitzensteuersatzes und die Einführung einer Vermögensteuer oder -abgabe und somit darauf, den Bürgern weniger Geld für ihren Konsum und Unternehmen weniger Mittel für Investitionen zu lassen. Andere Parteien sehen eine weitgehende Fortführung des Status quo vor. Dabei wäre eine Steuerreform, die das Steuerrecht drastisch vereinfacht und dabei die Steuerbürokratie verringert ein wichtiges Signal für den Standort Deutschland im internationalen Wettbewerb. Hinzu kommt, dass die Einnahmen des Bundes derzeit auf einem Rekordhoch sind. Die Schuldenbremse wird ganze zwei Jahre früher erreicht werden, als vom Grundgesetz vorgegeben. Von daher bestehen für Steuererhöhungen keine fiskalische Notwendigkeit.

Ziel der Veranstaltung ist es zu analysieren, welche Auswirkungen die Steuerpläne der Parteien für Bürger und Unternehmen hätten und welche polit-ökonomischen Motive Parteien dazu bringen, ohne fiskalische Notwendigkeit Steuererhöhungen ins Feld zu führen. Auch soll geklärt werden, wie die Chancen einer ambitionierten Steuerreform mit weniger Ausnahmen, niedrigeren Sätzen und weniger Steuerbürokratie erhöht werden können.

Um Anmeldung bis zum 24. April 2013 an [info@econwatch.org](mailto:info@econwatch.org) wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap  
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas  
(Vorsitzender)